



Grenzwertgeber beenden den Befüllvorgang automatisch, wenn der Tank voll ist

der Druckleitung zur Düse parallel angeschlossen sein. In diesem Fall muss der Öldurchsatz der Düse ausgelitert werden, da Öldüsen gleicher Größe Toleranzen von $\pm 4\%$ bis 10% im Durchsatz haben.

Nachdem hier beschrieben wurde, welche Einbauteile die Sicherheit einer Öl-Versorgungsanlage garantieren, erfahren Sie im März-Heft mit dem nächsten und damit letzten Teil dieser Serie, was bei den Leitungssystemen von Tankanlagen zu beachten ist.

(Bild: IWO)

Wann endet die Heizperiode?

Lothar Tomschi, Berufsschullehrer am Oberstufenzentrum Technik in 14513 Teltow, stellte der Redaktion folgende Fragen:

Während des Unterrichts zum Thema Regelungstechnik diskutierten wir über Heizzeiten und den Begriff „Heizperiode“. Dabei konnten wir auch in den Fachbüchern keine einheitlichen Antworten auf folgende Problemstellungen finden:

1. Wann beginnt und wann endet die Heizperiode?
2. Welche Außentemperaturen müssen herrschen?

3. Wie lange müssen diese Außentemperaturen anhalten?
4. Um welche Uhrzeit wird die Außentemperatur festgestellt?
5. In welchem zeitlichen Rahmen muss der Vermieter täglich die Wohnung heizen?

Die Heizperiode erstreckt sich meistens von Mitte September bis Mitte Mai. Grundsätzlich wird die Heizperiode aber dadurch festgelegt, dass zu heizen ist, wenn drei Tage lang um 21.00 Uhr die Heizgrenztemperatur unterschritten wird. Die

Heizgrenztemperatur ist dabei abhängig vom Gebäudestandard (für Gebäude, die vor der Wärmeschutzverordnung – WschVo – von 1995 errichtet wurden, beträgt diese 15 °C , für Häuser entsprechend der WschVo 95 sind 12 °C anzunehmen, für Passivhäuser liegen 10 °C zugrunde). Bei Beheizung müssen 20 °C in Wohnräumen und Küche, 22 °C im Badezimmer und 18 °C im Schlafzimmer und im Wohnungsflur erreicht werden. Beheizt werden muss die Wohnung in der Zeit von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr.